



Gemeindeamt Mellau
Platz 292, A-6881 Mellau
Tel: 05518/2204 Fax DW 17
E-Mail: gemeindeamt@mellau.at

Zl. 0041-2018/33

NIEDERSCHRIFT

über die am Montag, den 03.12.2018, um 20:15 Uhr im Gemeindesaal abgehaltene, 33. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Mellau.

Anwesend: Bgm. Tobias Bischofberger, Vzbgm. Daniel Broger, Jürgen Haller, Günter Morscher, Mag. Gerhard Wüstner, Johann Dorner, Gerhard Felder, Peter Figer, Albert Hager, Benedikt Natter, Philipp Zünd, Thomas Übelher, EM Werner Bischof

Zuhörer: 3

Entschuldigt: GV Ludwig Natter, EM Julia Rogelböck, EM Johannes Hänslar

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift zur 32. Gemeindevertretungssitzung vom 29.10.2018
3. Gemeindebauten Mellau – Rückblick, Eröffnung, Beschluss Saaltarife
4. Umwidmung GST 1363/33
5. Umwidmung GST 1126/2
6. Berichte
7. Allfälliges
8. Vertraulich: Grundstückangelegenheiten

Zu Punkt 1) Eröffnung, Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Tobias Bischofberger eröffnet die 33. Gemeindevertretungssitzung zur festgesetzten Zeit mit einem Gruß an alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift zur 32. Gemeindevertretungssitzung vom 29.10.2018

Die Niederschrift zur 32. Gemeindevertretungssitzung vom 29.10.2018 wird mit der Änderung von Vzbgm. Daniel Broger einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3) Gemeindebauten Mellau – Rückblick Eröffnung, Beschluss Saaltarife

Bürgermeister Tobias Bischofberger bedankt sich bei allen Mitwirkenden, Organisatoren, Helfern und Besuchern für ein tolles, würdiges Eröffnungsfest. GV Mag. Gerhard Wüstner spricht ein großes Lob an alle Verantwortlichen aus. Das Rahmenprogramm der Eröffnung war sehr passend. Auch die Stimmung der Bevölkerung war sehr positiv. Es war ein gelungenes Fest.

Bürgermeister Tobias Bischofberger berichtet über bereits weitere stattgefundenene Veranstaltungen.

- Umweltverbandstagung
- Vortrag Dr. Reinhard Haller
- alt.jung.sein Festveranstaltung

Am kommenden Wochenende soll außerdem noch ein Weihnachtsmusical stattfinden.

Generell waren die Rückmeldungen zum Saal außerordentlich positiv. Es gibt noch die eine oder andere Kleinigkeit zu verbessern, aber das wird sich mit den noch folgenden Veranstaltungen herauskristallisieren.

GV Gerhard Wüstner regt an, die Bestuhlung nachzurüsten, da es bereits den ersten Engpass beim Vortrag von Dr. Reinhard Haller gab. Der Bürgermeister berichtet, dass das bereits veranlasst ist.

GV Peter Figer erkundigt sich, wer für die Technik im Saal zuständig ist. Beim Vortrag des Krankenpflegevereins waren die Einstellungen der Tonanlage noch nicht ganz optimal. Auch hier ist bereits ein Nachjustierungstermin mit der Lieferfirma geplant.

GV Benedikt Natter regt an, sich die Vorhangschiene noch einmal anzuschauen, da der Vorhang noch nicht gut läuft.

Bürgermeister Tobias Bischofberger berichtet über noch offene Restarbeiten (Schlosser, Optimierung Bereich Glasspüler, Sonnenschutz, Klappgarderoben, Tischler, Tonanlage, Nachbestellung Tische/Stühle, Reinigungskonzept, Vorhänge).

Die Tiefgarage ging Anfang Dezember in Betrieb. Die Chipschlüssel für die einzelnen Mieter können im Gemeindeamt abgeholt werden bzw. werden verteilt.

GV Hans Dorner fragt an, wann die Fertigstellung des Behinderten WC im Bereich der Schule geplant ist. Der Bürgermeister berichtet, dass hier noch die Schließanlage der Schule geändert werden muss. Dies ist für spätestens Jänner geplant.

GV Gerhard Wüstner fragt nach, ob bezüglich der Eisbildung auf dem neuen Dorfplatz bereits etwas unternommen wurde. Bürgermeister Tobias Bischofberger berichtet, dass ein neues Streugranulat verwendet wird, welches 2 bis 3 Tage anhält. Normales Streusalz ist für den Asphalt des Dorfplatzes eher schädlich.

GV Thomas Übelher fragt an, ob die Höhe bei der Küchenausgabe im Saal noch geändert wird. Bürgermeister Tobias Bischofberger berichtet, dass dies richtig beim Tischler bestellt wurde. Allerdings wurde dies knapp vor der Eröffnung fertiggestellt und mit falschem Maß geliefert. Auch das soll noch geändert werden.

GV Albert Hager erkundigt sich, wieso die Hinterseite der Schule noch nicht gemalt wurde. Der Bürgermeister erklärt, dass das bereits Thema war – leider ist sich das zeitlich heuer nicht mehr ausgegangen.

Bezüglich der Schlussabrechnungen hat Gemeindegassier Lukas Metzler bereits mehrfach urgiert und alle Lieferanten nochmals durchtelefoniert. Ein Großteil sollte in diesem Jahr noch abgerechnet werden. Generell werden alle Rechnungen penibel geprüft. Für den Neubau werden voraussichtlich über 900 KGA-Punkte erreicht werden, was eine Mehrförderung gegenüber der ursprünglichen Kalkulation von 1 Prozent bedeutet. Der Blower-Door-Test wurde bereits durchgeführt und verlief positiv.

Derzeit liegen die Reserven bei ca. € 70.000,00. Allerdings sind bei diesem Betrag die Baumeister-, sowie Erdarbeiten noch nicht einkalkuliert und es fehlen noch zahlreiche andere Schlussrechnungen.

Verschiedene Unterlagen für die Saalvermietung sind bereits in Arbeit (Checkliste, Saalordnung etc.). Es werden noch Beschriftungen für alle Bereiche gemacht werden. Bis Anfang Jänner sollten die einzelnen Unterlagen fertiggestellt sein. Mellauer Vereine haben eine Freiveranstaltung pro Jahr. Diese wird nur unter der Voraussetzung einer Einschulung gewährt.

Bürgermeister Tobias Bischofberger stellt die Saaltarife vor:

Vermietung an...	Kosten / Bemerkungen
Ortsvereine	Pro Jahr eine Veranstaltung frei *)
Einheimischer Veranstalter	EUR 250,00 Bewirtung mit Küche *) EUR 200,00 mit Bestuhlung / Theke im Foyer (ohne Küche) *) EUR 150,00 ohne Bewirtung / Theke *)
Auswärtiger Veranstalter bzw. Hochzeiten	Generell EUR 500,00 *)
Agapen (Taufe, Hochzeit ohne Küchenbenützung)	EUR 100,00 (Foyer mit Thekenbenützung)
Kurstarif	Bühne oder Foyer: EUR 20,00 pro Stunde (ohne Küchenbenützung)
Sportl. Benützung Ortsvereine inkl. FNZ	EUR 7,50 pro Einheit - keine Fußballkampfmannschaften
Sportl. Benützung Auswärtige	Keine
Duschbenützung	EUR 7,50 zusätzlich pro Einheit
Saalwart	EUR 30,00 pro Stunde
Sonstiges	*) Reinigung wird bei allen Vermietungen generell ggf. zusätzlich verrechnet! Dauerveranstaltungen nur auf Anfrage! Platzkonzerte, Trachtengruppe wie gehabt – ggf. Verrechnung von notwendiger Reinigung. Generell keine Discos, W-Clubbings, Großhochzeiten

Bgm. kann bei kulturellen oder sozialen Veranstaltungen Ermäßigung geben bzw. diese vom Tarif befreien.

Grundsätzlich keine Vermietung an Privatpersonen (Geburtstagsfeiern etc.)

GV Walter Rogelböck fragt an, ob die WC-Anlagen bei der Endreinigung des Veranstalters auch berücksichtigt werden müssen. Bürgermeister Tobias Bischofberger bestätigt dies.

GV Albert Hager regt an, bei einer Reinigungsfirma anzufragen, was eine professionelle Endreinigung kosten würde. Bürgermeister Tobias Bischofberger wird dies abklären.

Es wird noch weiters über Kauttionen für Beschädigungen, Reinigungskosten und die Parkplatzsituation diskutiert. Der Parkplatzdienst bei Großveranstaltungen wird von der Feuerwehr Mellau übernommen. Hier gilt eine separate Tarifverordnung. Bezüglich Kauttionen wird Bürgermeister Tobias Bischofberger bei umliegenden Saalvermietern anfragen.

GV Thomas Übelher regt an, die Parkplatzsituation im Dorf, vor allem die Gehsteigparker, auf dem nächsten Postwurf anzusprechen.

Bürgermeister Tobias Bischofberger stellt den Antrag, die Saaltarife für 2019 zu beschließen, damit die Broschüre fertiggestellt werden kann. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 4) Umwidmung GST 1363/33

Die Baueingabe liegt bereits vor, diese wurde vom Gestaltungsbeirat positiv beurteilt. Das Auflageverfahren ist nun abgeschlossen. Für die Zufahrt gilt ein separater Vertrag, abgeschlossen zwischen dem Bauwerber und der Großen Viehweide Mellau. Der Bürgermeister bringt die Stellungnahmen der Geologie, der Abt. ländlicher Raum, der Raumplanung, der Wildbach- und Lawinenverbauung sowie der Abt. Wasserwirtschaft zur Kenntnis. Es liegen keine Einwände gegen die Umwidmung vor. Es wird auch die abzuschließende Vertragsraumordnung nochmal kurz vorgestellt, die vom Bauwerber (zukünftiger Grundbesitzer) und dem jetzigen Grundbesitzer bereits unterfertigt wurde.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das GST 1363/33 von Freifläche-Landwirtschaft in Baufläche-Wohngebiet unter der Auflage der vorgestellten Vertragsraumordnung umzuwidmen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 5) Umwidmung GST 1126/2

Auch hier liegt bereits eine Baueingabe vor. Weiters wurde auch hier wie auf der letzten Sitzung besprochen, eine Vertragsraumordnung fertig ausgearbeitet, die bereits vom Bauwerber (zukünftiger Grundbesitzer) und dem jetzigen Grundbesitzer unterfertigt wurde. Der Bürgermeister bringt die Stellungnahmen der Geologie, der Abt. ländlicher Raum, der Raumplanung, der Wildbach- und Lawinenverbauung sowie der Abt. Wasserwirtschaft zur Kenntnis. Es liegen keine Einwände gegen die Umwidmung vor. Da das Gutachten vom Naturschutz noch nicht vorliegt, wird dieser Tagespunkt jedoch noch auf die nächste Sitzung vertagt.

Zu Punkt 6) Berichte

Kassaprüfung

GV Benedikt Natter berichtet über eine unangekündigte Kassaprüfung des Finanzausschusses am 20.11.2018. Da der Gemeindegassier Lukas Metzler nicht anwesend war, wurden nur die zwei Nebenkassen des Bürgerservice und des Tourismusbüros, aber nicht die Hauptkassa, geprüft. Es gab keine Differenzen.

Beitragsprüfung BVA

Bürgermeister Tobias Bischofberger berichtet von der Abgabenprüfung durch die BVA. Es ergab sich lediglich eine kleine Nachzahlung für den Zeitraum 2009 – 2017.

Antrag Sonderurlaub

Carina Felder (geb. Meusburger) hat einen Antrag auf unentgeltlichen Sonderurlaub gestellt. Dieser wurde genehmigt.

Jahreshauptversammlung Schützen

Neuer Obmann Nobert Sutterlüty

Jahreshauptversammlung Musikverein

Neuer Obmann Benedikt Natter

Pfarre

Es gab Änderungen im Pfarrgemeinderat. Außerdem wurde John Ortman wieder für den Mesnerdienst reaktiviert.

Schiverein

Hier hat die Gemeinde Langlaufausrüstungen für Kindergarten und Volksschule finanziert um das Langlauftraining zu fördern.

Guten Morgen Österreich

Die ORF-Sendung „Guten Morgen Österreich“ wird wieder am 28. und 29. Jänner 2019 in Mellau auf dem neuen Dorfplatz gesendet.

Ortsportrait

Ein Ortsportrait Mellau erscheint diese Woche in der Heimat.

Pumptrack

Erste Abklärungen für einen möglichen Pumptruck beim Fußballplatz sind im Gange.

Bauzeitenbeschränkung

Bezüglich einer möglichen Bauzeitenbeschränkung haben erste Gespräche mit den umliegenden Gemeinden stattgefunden.

Dürrenbachbrücke

Die Fertigstellung der Dürrenbachbrücke klappt evtl. noch vor Beginn der Wintersaison - sie soll zumindest befahrbar sein.

Zufahrtsbrücke Bergbahnen

Bezüglich Zufahrtsbrücke Bergbahnen gibt es noch wenige Neuigkeiten. Hier ist nach wie vor eine Firma aus Tirol an der Detailplanung und Studie dran.

Jagd Mellental

Bezüglich Mellental hat eine erste Arbeitsrunde stattgefunden, die nächste Sitzung soll Mitte Jänner stattfinden.

Tourismus

Im Tourismusbüro wird bereits an einem Notfallplan, falls kein Schnee fallen sollte, gearbeitet. Hier soll dann das Wochenprogramm verstärkt werden.

Rodelhüsle

Für das Rodelhüsle wurde bisher noch kein Pächter gefunden. Ines Lopez-Berlinger und ihr Mann Mario könnten sich grundsätzlich eine Bewirtung der Rodelbahn vorstellen. Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, das Rodelhüsle eventuell im Namen der Gemeinde zu erwerben und Verhandlungen aufzunehmen. Bürgermeister Tobias Bischofberger wird sich um eine Lösung bemühen.

Kitzebüchel

GV Albert Hager fragt nach, ob das Winterprojekt Kitzebüchel nicht mehr aktuell sei. Bürgermeister Bischofberger berichtet über die stattgefundenen Arbeitsgruppentreffen und einer Besprechung mit den Bergbahnen und Herbert Frick. Seither gibt es keine Neuigkeiten. Hier ist die Gemeinde aber auch nicht federführend.

Zu Punkt 7) Allfälliges

GV Philipp Zünd fragt an, ob es ggf. wieder die Möglichkeit gibt, ein Schneedepot (Rodelhügel) zu machen – dies wurde ja schon einmal im Bereich Hasenlift realisiert.

GV Albert Hager wundert sich, dass gemeindeeigene Grundstücksangelegenheiten beim Haus Warendorf unter dem Punkt vertraulich behandelt werden. Bürgermeister Tobias Bischofberger erklärt, dass er dies so von seiner Vorgängerin übernommen hat, dass Grundstücksangelegenheiten sowie Personelles vertraulich behandelt werden können. Dies kann natürlich beim nächsten Mal auch abgeändert werden, wenn der mehrheitliche Wunsch besteht.

GV Albert Hager fragt an, ob bzgl. des Naturschutzgebietes noch etwas unternommen wird. Der Antrag der Firma Rüf bzgl. Kiesabbau an der Kanisfluh wurde ja zurückgezogen. Bürgermeister Tobias Bischofberger wird sich diesem Punkt im neuen Jahr jedenfalls widmen. Eventuell gibt es eine gemeinschaftliche Lösung mit Schnepfau.

GV Albert Hager fragt an, wie die Zweitwohnsitzabgabe bei Vorsäbhütten seitens der Gemeinde zukünftig gehandhabt wird, da ja vom Gesetzgeber geplant ist, bewirtschaftete Vorsäbe von der Abgabe zu befreien. Bürgermeister Tobias Bischofberger hat sich hier auch schon informiert, wird aber im kommenden Jahr noch an einer entsprechenden Schulung teilnehmen und dann berichten.

Zuhörer Christian Moosbrugger (Achsiedlung) betont nochmal eindringlich, dass das Brückenprojekt Bregenzerach unbedingt weiter vorangetrieben werden muss. Der Bürgermeister verspricht, jedenfalls – so wie bisher – an diesem Thema dranzubleiben. Bittet aber auch um Verständnis, dass die letzten Wochen sowohl bei der Gemeinde (Gemeindebauten) als auch bei den Bergbahnen bzw. Herbert Frick (Hotelneubau) andere Prioritäten geherrscht haben. Nichts desto trotz ist hier eine Tiroler Firma – wie bereits mehrfach berichtet – an der Detailplanung dran. Der Bürgermeister wird auch – so wie bisher – transparent über die Vorgänge berichten und im neuen Jahr sich intensiv weiter für das Brückenprojekt einsetzen.

Ende: 22.45 Uhr

Der Bürgermeister

Die Schriftführerin

(Tobias Bischofberger)

(Marina Bischof)